

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Mueller Luedenscheidt“ vom 11. April 2021 15:18

[Zitat von Nymphicus](#)

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/12...sse-in-Schweden>

War das jetzt so schwierig Sterberate Intensivstation selbst zu googlen?

<https://www.tagesspiegel.de/wissen/alarmie...d/27032354.html>

*Ein gutes Zeichen ist die längere Verweildauer der Intensivpatienten allerdings nur bedingt. Zwar sterben durch die Impfkampagne dort weniger Menschen. Doch, so Divi-Präsident Marx: „**Unsere Patienten sind wahrscheinlich gezeichnet fürs Leben. Die sind nicht genesen, wenn wir sie entlassen. So müssen wir die Zahl der Erkrankten so gering wie möglich halten.**“*

Nö, war gar nicht so schwer. Bin ebenfalls auf diesen Artikel gestoßen und wollte nur wissen, ob Du ihn wieder so tendenziös wiedergibst.

Aus dem Artikel:

Zitat

Starben bis Ende März noch 59,5 % der Intensivpatienten, so waren es Ende Mai noch 41,6 %, wie ein Team um Tim Cook von der Universität Bristol in einer früheren Metaanalyse in *Anaesthesia* (2020; DOI: [10.1111/anae.15201](https://doi.org/10.1111/anae.15201)) berichtete. Inzwischen ist die Sterberate weiter auf 35,5 % (Stand: Ende September) gefallen. Die Situation hat sich demnach weiter verbessert, der Fortschritt war jedoch geringer und insgesamt bewegt sich die Mortalität auf einem hohen Niveau.

Zuletzt lag die Sterberate laut dieser (nicht ganz aktuellen) Quelle also bei ca. einem Drittel - und nicht bei den von Dir suggerierten 50 %. Eine andere Studie aus UK, ebenfalls aus dem vergangenen Herbst, spricht von ca. 20 % ([Quelle](#)). Meines Erachtens gibst Du Studienerkenntnisse häufig selektiv und/oder verzerrend wieder, um die Bedrohungslage zu verstärken. Hältst Du das für notwendig?

Zum Thema: Es wäre natürlich interessant zu erfahren, wie sich die Impfungen und ein möglicher Erkenntnisgewinn aus den bisherigen Intensivbehandlungen auf die Sterberate von Intensivpatienten auswirken.